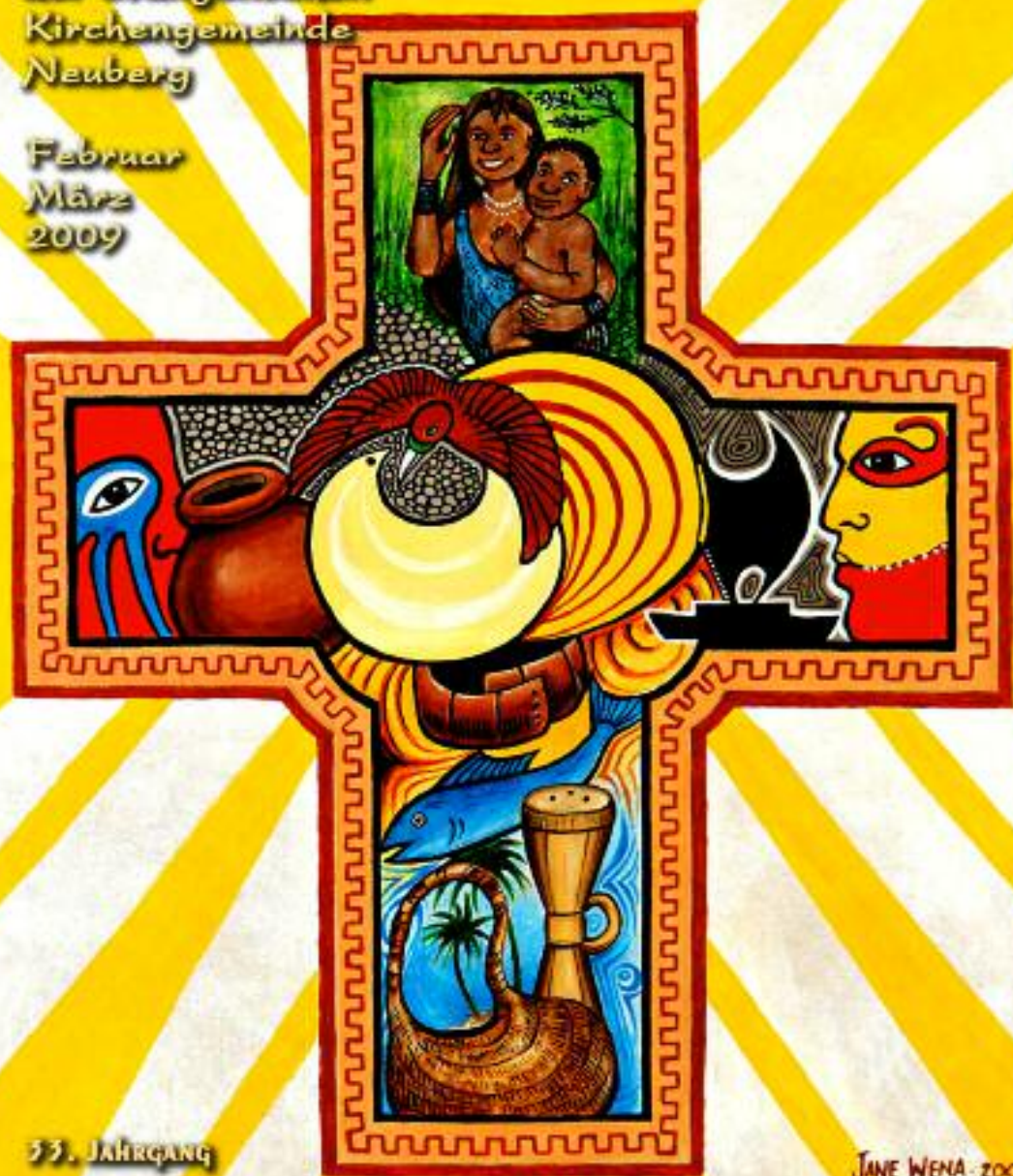


IN EINEM BOOT

Gemeindebrief
der evangelischen
Kirchengemeinde
Neuberg

Februar
März
2009



Wir sind für Sie da!

Pfarrerin: Heidrun Strippel

Hohensteinstraße 7, 63543 Neuberg; Telefon: 0 61 83/22 48 Fax: 0 61 83/92 88 861

Pfarrerin Strippel ist persönlich für Sie zu sprechen während ihrer Sprechzeiten dienstags von 9.00 - 10.30 Uhr im Pfarramt in Ravolzhausen, Hohensteinstraße 7 donnerstags von 9.00 - 10.30 Uhr in der Kommende in Rüdigheim, Kirchstraße 8

Evangelische Kirchengemeinde Neuberg

E-Mail: kigem.neuberg@ekkw.de ~ **Internet:** www.kirche-neuberg.de

Musikalische Gestaltung der Gottesdienste: Janko Jezovsek, Telefon 0 61 85 / 75 07

Konten der Ev. Kirchengemeinde Neuberg: VR Bank Main-Kinzig eG, Kto. Nr. 22 494 99, BLZ 506 616 39 ~ Sparkasse Hanau, Konto-Nr. 39 100 185, BLZ 506 500 23 .

Ravolzhausen

Sekretärin in Ravolzhausen ist Rita Rack, dienstags und donnerstags jeweils von 9.00 - 11.30 Uhr im Pfarramt, Hohensteinstraße 7, erreichbar. Tel: 06183 / 2248.

Küsterin ist Annette Heine
Telefon: 0 61 83/ 90 27 41

Fragen zur Nutzung des **Gemeindezentrums** richten Sie bitte an Pfarrerin Strippel.

Förderkreis Kirchensanierung Ravolzhausen

Konto Nr.: 10 233 10 39 bei der VR Bank Main-Kinzig, BLZ 506 616 39

Sprecher: Angelika Kropf, Tel. 06183 / 900403, Gerhard Bänsch 06183 / 1250

Rüdigheim

Sekretärin in Rüdigheim ist Doris Skozowski, donnerstags von 9.00-10.30 Uhr in der Kommende, Kirchstraße 8, erreichbar. Telefon 06185 / 2828.

Küsterin ist Susanne Würz,
Telefon: 06185-7661

Fragen zur Nutzung der **Kommende** richten Sie bitte an Küsterin Susanne Würz.

Förderverein „Rettet die gotische Kirche in Rüdigheim“ e.V.

Konto Nr. 11 08 52 15 bei der Sparkasse Hanau, BLZ 506 500 23

Vorsitzender: Uwe Wagner, Tel. 06183 / 900235

Ökum. Telefonseelsorge Main-Kinzig (vertraulich - kostenfrei - rund um die Uhr): Tel. 0800/11 10 111 und 0800/11 10 222 ~ **Diakonische Stelle für soziale Beratung:** Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau, Tel. 06181/92 34 00 (Schuldner-, Jugend-, psycholog. Beratung usw.)

Der Gemeindebrief wird kostenlos von Ehrenamtlichen an alle Haushalte in Neuberg verteilt. Weitere Exemplare liegen in beiden Kirchen, im Gemeindezentrum und im Pfarrhaus in Ravolzhausen und in der Kommende in Rüdigheim aus.

Spenden zur Deckung der Kosten werden gern entgegengenommen.

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Neuberg

Redaktion: Siegfried Johne,
Klaus Schulze-Frerichs,
Pfarrerin Heidrun Strippel.

Druck: Wort im Bild, Altenstadt
Anregungen sind willkommen.

Wie ist das nur möglich, Gott? Dass sich Kirchen in aller Welt auf Dich berufen, an Dich glauben – und nicht miteinander reden? Wie ist es möglich, Gott, dass die Zugehörigkeit zu Konfessionen oder Religionen manchmal über Leben und Tod entscheidet? Wie ist es möglich, Gott, dass Gläubige in aller Welt zu Dir beten – und doch nichts voneinander halten?

Vielleicht waren es Fragen wie diese, die zur Gottesdienstordnung unter dem Motto „Viele sind wir, doch eins in Christus“ für den diesjährigen Weltgebetstag führten.

Papua-Neuguinea, ein Staat mit über 600 Inseln, mit 800 verschiedenen Sprachen und Kulturen, hat sich in seiner Verfassung das Ziel gesetzt, ein Land und eine Nation zu werden. Das Überwinden von Gegensätzen und

Fremdheit ist tägliche Herausforderung in diesem fernen Land.

Die Frauen, die den Gottesdienst vorbereitet haben, entdeckten in der biblischen Erzählung von Mose im Schilfkorbchen ihre eigene Geschichte. Frauen verfeindeter Herkunft und unterschiedlicher Tradition arbeiten für das Wohl eines ihrer Kinder zusammen; so haben es während des Bürgerkriegs auf der Insel Bougainville Frauen aus unterschiedlichen Lagern riskiert sich zu treffen, um ihren Kindern eine Zukunft zu geben.

Mit diesen Erinnerungen ermutigen sie auch uns, unsere Begabung zum Frieden und zur Versöhnung zu entdecken, zum Wohl aller.

Ihre Pfarrerin *Hedwig Oepfel*



„Menschen der Bibel“ – Predigtreihe im Februar

Biographien faszinieren uns. Das Modell eines fremden Lebens ist nicht nur eine Geschichte für sich, sondern hilft, über das eigene Leben nachzudenken. Kontraste, Ähnlichkeiten, neue Perspektiven treten hervor. Und so erzählt auch die Bibel, das große Lese- und Lebensbuch der Christenheit, Geschichten - Lebensgeschichten aus dem „ganz normalen“ oder auch aus dem weniger normalen Leben.

Die evangelischen Pfarrerinnen und

Pfarrer aus Neuberg, Marköbel und Bruchköbel planen für die ersten drei Wochen im Februar eine Predigtreihe über „Menschen aus der Bibel“. Die Aktion wird mit einem sogenannten „Kanzeltausch“ verbunden, bei dem die Predigerinnen und Prediger auch Gemeinden in den Nachbarorten besuchen werden.

So werden in allen evangelischen Gemeinden der Region an diesen drei Sonntagen Predigten über folgende Personen zu hören sein:

Jona (Pfarrerinnen Heidrun Strippel, Neuberg/ 1.2.2009 in Neuberg)

Die Geschichte beginnt damit, dass Jona nicht tun will, was er tun soll. Alle Gefühle der Angst, der Wut, der Eifersucht lebt Jona im Gespräch mit Gott aus. Doch bleibt er in allem Widerstand immer auch mit Gott verbunden.

Abigail (Pfarrerinnen Christine Kleppe, Marköbel/ 8.2.2009 in Neuberg)

Abigail, die spätere Frau des Königs David, verhindert mit Güte, Klugheit und Geistesgegenwart, dass Blut vergossen wird.

Gideon (Pfarrer Dr. Martin Abraham, Bruchköbel/ 15.2.2009 in Neuberg)

Eine Riesen-Aufgabe – aber nur begrenzte Mittel, um sie zu erfüllen. Wie geht man damit um? Trotz Stress, Angst und Sorgen erlebt Gideon, dass mitten in chaotischen Zeiten Gottes Handschrift sichtbar wird.

Die folgenden Themen sind auch noch im Repertoire, wer daran Interesse hat, wird gebeten sich im Pfarramt in Neuberg oder direkt bei der Pfarrerin oder den Pfarrern zu melden.

Mirjam (Pfarrerinnen Christine Binder, Roßdorf)

Was wäre wohl aus dem Kind im Schilfkörbchen geworden, hätte es keine große Schwester gehabt? Mirjam – eine starke Frau, die zusammen mit ihrem Volk im Vertrauen auf Gott die Gefangenschaft hinter sich ließ: „Und Mirjam schlug auf die Pauke und zog vor ihnen her...“

Simson (Pfarrer Dr. Burkhard von Dörnberg, Issigheim)

Stark wie Superman, von Gott begleitet – und trotzdem führt er ein Leben voller Irrungen und Wirrungen. Eine Biographie mit spannenden und sehr menschlichen Geschichten von Frauen, Kampf und schönem Leben.

Jeremia (Pfarrer Jürgen Mankel, Bruchköbel)

Von Gott berufen – vom König gefürchtet – in den Brunnen geworfen – von Freunden befreit – das ist Jeremia. Sein Weg verliert sich in den Wirren der Eroberung Jerusalems. Wer war dieser Prophet, in dessen Leben sich die Spuren seiner Zeit widerspiegeln?

Kirchenbenefizkonzert in Ravalzhausen

Bestens gelungen war die Vorbereitung und Organisation des Kirchenbenefizkonzertes in Ravalzhausen 13.12.08, dem Vorabend des 3. Advents.

Eigentlich sollte dieser Konzertevent auf Anregung von Ingeborg Mayer zunächst in Rüdigheim stattfinden. Nach einigen Turbulenzen, aber perfekter Koordinierung fand dann das Konzert in der Kirche in Ravalzhausen statt.

Die beiden Kirchengemeinden Rüdigheim und Ravalzhausen fusionierten im Januar 2009, und so wurde auch das Kollektenergebnis von 322 Euro hälftig auf den Förderverein Rüdigheim und den Förderkreis Ravalzhausen aufgeteilt.

Was bescheiden mit "Wunschlieder-singen" im Advent auf den Plakaten zu lesen war, entpuppte sich im Nachhinein als hitverdächtiges Konzert, zu dem Pfarrerin Heidrun Strippel um 15 Uhr die Zuhörer im vollen Gotteshaus begrüßte.

Die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores sowie des Frauenchores hatten sich auf der Empore eingefunden. Im Chorraum entlockte Christoph Brückner, Jahrgang 1965 aus dem Dekanat Büdingen, der kleinen pedallosen Orgel, die derzeit die große Orgel ersetzen muss, große Klänge.

Nach einem barocken Orgelstück erfreute der Chor unter dem Dirigat von Rolf Hock mit der Russischen Friedenshymne "Tebje Pajom" sowie dem Graduale "Verbum factum est" die

zahlreichen Besucher, die nie mit Applaus geizten. Es folgten meditative Orgelklänge von Corelli und das romantisch verklärte "Panis angelicus" von Cesar Franck.

Von Felix Mendelssohn Bartholdy, dessen „jüdische Musik“ in der Nazi-zeit boykottiert wurde, war das Liedthema "Hört ihr nicht die Engel singen" inklusive Variationen zu hören. Neben weiteren Chorbeiträgen zogen mit "Mary's Boy Child" und "I'm dreaming of a white christmas" selbst moderne Klänge ins Gotteshaus ein.

In einer kleinen Zwischen-Pause hatten alle Zuhörer Gelegenheit, sich beim kleinen Weihnachtsmarkt rund um die Kirche mit liebevollen Geschenken einzudecken und sich an Plätzchen und Getränken zu stärken. Danach konnte das Publikum an die Dutzend Hits und Choräle vorschlagen und begeistert mitsingen. So macht Musik Freu(n)de; das war der rote Faden des gesamten gemeinsamen, gelungenen Konzertes.

(Bilder s. Seite 16).

Chris Brueckner
music & more - freier Komponist &
Organist
Neuhausstraße 5 b,
63694 Limeshain
Tel & Fax: 06048 - 95 29 29
Mobil: 0176-96679768
Email: christoph-brueckner@t-online.de
Profil: www.christoph-brueckner.de

Adventskaffee Ravolzhausen am 1. Advent

Gut besucht und bestens gelungen war der diesjährige Adventskaffe im Anschluss an den Gottesdienst zum 1. Advent im Ravolzhäuser Evang. Gemeindezentrum. Nicht nur kulinarische Genüsse wie die unzähligen leckeren Torten und Kuchen, sondern auch musikalische Leckerbissen wurden geboten: die Kinder des Kinder-gottesdienstes sangen und lasen zum Advent, und festliche Adventsmusik mit Geige, Oboe, Gitarre und Gesang wurde von Ehepaar Uli Bartl und Stefanie Bartl (geb. Bergmann) geboten, ein Genuss!

Im Foyer des Gemeindezentrums gab es außer dem Stand des Diakoniezentrums Hephata, dem Eine-Welt-Stand und dem Büchertisch erstmalig den Stand des Förderkreises Ravolzhausen mit einer sehenswerten Tombolakollektion. Kein Wunder, dass bald alle Tombolalose verkauft waren!

An den voll besetzten, übrigens schön ausgeschmückten, Kaffeetischen und im Foyer gab es viele Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, ob es nun vorweihnachtliche, den Förderkreis betreffende oder ganz andere Themen



waren. Dass im Laufe des Nachmittags ausgerechnet die Geschirrspülmaschine ihren Geist aufgab, konnte der guten Stimmung selbst bei der fleißigen Küchenmannschaft nicht nachhaltig schaden.

Klaus Schulze-Frerichs





GOTTESDIENSTE IN RAVOLZHAUSEN

Februar

März

1.

Letzter Sonntag nach Epiphania
9.15 Uhr Gottesdienst mit
Taufgelegenheit
Anschließend Kirchencafé
Kollekte für die Weltbibelhilfe

8.

Septuagesimä
9.15 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Kollekte für die Beratung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern im Kirchenkreis

15.

Sexagesimä
9.15 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die Martin-Luther-Stiftung Hanau

22.

Estomihi
9.15 Uhr Gottesdienst
Kollekte für den ev. Bund, Landesverband Kurhessen-Waldeck



Kindergottesdienst
sonntags um 11 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Max-Planck-Straße.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt oder an Frau Herrmann Tel. 06183/1270.



Monatsspruch
Feb. 2009

**Wo ist euer
Glaube?**

Lukas 8:25

1.

Invokavit
9.15 Uhr Gottesdienst mit
Taufgelegenheit
Kollekte für die Beratung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern im Sprengel Hanau

6.

Weltgebetstag der Frauen
19.30 Uhr
in Rüdigheim in der Kommende

8.

Reminiszer
9.15 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Kollekte für die Ökumenische Werkstatt Langenselbold

15.

Okuli
9.15 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die religionspädagogische Arbeit und das ev. Fröbelseminar in Kassel

22.

Lätäre
9.15 Uhr Gottesdienst
Kollekte für das Patenschaftsprojekt: Hilfe für benachteiligte Jugendliche bei der Ausbildungsplatzsuche

29.

**Judika
Beginn der Sommerzeit**
9.15 Uhr Gottesdienst
Kollekte für den 32. Deutschen Ev. Kirchentag

April

5.

Palmarum
9.15 Uhr Gottesdienst
EKD-Kollekte: für besondere gesamt-kirchliche Aufgaben - Mit Gott groß werden -

GOTTESDIENSTE IN RÜDIGHEIM



Februar

1.

Letzter Sonnt. nach Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst mit
Taufgelegenheit
Kollekte für die Weltbibelhilfe

8.

Septuagesimä

10.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Kollekte für die Beratung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern im Kirchenkreis

15.

Sexagesimä

10.30 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die Eigene Gemeinde

22.

Estomihi

10.30 Uhr Gottesdienst
Kollekte für den ev. Bund, Landesverband Kurhessen-Waldeck

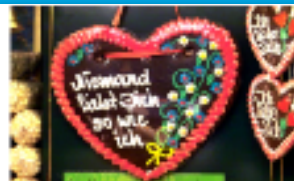


Kindergottesdienst

an jedem zweiten Sonntag um
11 Uhr in der Kommende.

Für Termine, Themen, Fragen und Gedanken rund ums
Thema Kindergottesdienst in

Rüdigheim ist Sabine Breitsprecher Ihre
Asprechpartnerin; sie hat die Tel.Nr.
06185-898888.



Monatsspruch
März 2009

Du sollst
deinen
Nächsten
lieben

wie dich selbst; ich bin der HERR.
3. Mose 19,18

März

1.

Invokavit

10.30 Uhr Gottesdienst mit
Taufgelegenheit
Kollekte für die Beratung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern im Sprengel Hanau

6.

Weltgebetstag der Frauen

19.30 Uhr in der Kommende
Kollekte für das Land des Weltgebetstags (Papua-Neuguinea)

8.

Reminiszere

10.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Kollekte für die Eigene Gemeinde

15.

Okuli

10.30 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die religionspädagogische Arbeit und das ev. Fröbelseminar in Kassel

22.

Lätare

10.30 Uhr Gottesdienst
Kollekte für das Patenschaftsprojekt:
Hilfe für benachteiligte Jugendliche
bei der Ausbildungsplatzsuche

29.

Judika

Beginn der Sommerzeit

10.30 Uhr Gottesdienst
Kollekte für den 32. Deutschen Ev.
Kirchentag

April

5.

Palmarum

10.30 Uhr Gottesdienst
EKD-Kollekte: für besondere gesamt-
kirchliche Aufgaben -Mit Gott groß
werden-

Wir treffen uns ...

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht findet für die Ravolz Häuser und die Rüdigerheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam im Gemeindehaus in Ravolzhausen statt. Eine Gruppe trifft sich dienstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, die andere Gruppe donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kindergruppe

Die Kindergruppe im Ev. Gemeindezentrum Ravolzhausen trifft sich montags von 9.30-11.30 Uhr. Alter von 7-18 Monaten. Ansprechpartnerinnen sind Esther Schadt 06185-7700 und Sonja Kahrmann 06183-520161.

Frauenkreis Rüdigheim

Der Frauenkreis Rüdigheim trifft sich vierzehntägig donnerstags um 19.30 Uhr in der Kommende in Rüdigheim.

Die nächsten Treffen sind am 5. und 19. Feb. sowie am 5. und 19. März.

Frauentreff Ravolzhausen

Treffpunkt: Ev. Gemeindezentrum, Hohensteinstr. 7a, Ecke Max-Planck-Straße
Weiter geht's im Frauentreff, und zwar am.....

5. Feb.
19.30 Uhr

Kochen mit dem Wok gemeinsam vorbereiten, kochen und essen

Anmeldungen bitte bis zum 2. Februar bei Grit Diegel Tel 06183/1817

19. Feb.
19.30 Uhr

**Papua - Neuguinea
Dia-Abend und Informationen zum diesjährigen Weltgebetstag**
anschl. Einsingen der Weltgebetstagslieder

**Freitag,
6. März**
19.30 Uhr

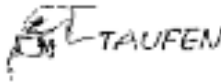
Weltgebetstagsgottesdienst
in der Kommende in Rüdigheim

19. März
19.30 Uhr

Spiele - Abend
mit gemütlichem Beisammensein (Team)

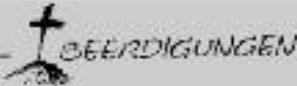


Freud und Leid



RÜDIGHEIM

Zoe-Noelle Becker, Steinweg 10 Taufspruch: 1. Johannes 4,16b
„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und
Gott in ihm.“



RAVOLZHAUSEN

Marie Dietz geb. Barthel, Altenzentrum Bruchköbel, 97 Jahre.
Trostvers: Psalm 31,25 „Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des
Herrn harret!“

RÜDIGHEIM

Katharina Günther geb. Dersch, Hintergasse 4, 86 Jahre.
Trostvers: Psalm 23,1 „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts
mangeln.“

August Pfeifer, Mühlstraße 28, 89 Jahre.
Trostvers: 1. Korinther 13,13 „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Neuberg

vom 4. bis 7. Februar 2009 in Rüdigheim

Die Altkleider können an den genannten Tagen in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr
(Samstag, 7. 2., 10.00 bis 14.00 Uhr) in der Kommende abgegeben werden.

Was kann in die Kleidersammlung?

>>Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Fe-
derbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

>>Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilre-
ste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

**die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel
sowie die Ev. Kirchengemeinde Neuberg**

(In Ravalzhausen wird im Herbst eine Kleidersammlung
für das Daikoniezentrum Hephata durchgeführt)

Der erste Freitag im März gehört wieder den Frauen. In diesem Jahr werden wir in Rüdigheim zusammenkommen, um den Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen zu feiern; am 6. März um 19.30 Uhr geht's los. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Buffet mit Speisen aus dem Land, aus dem die Gottesdienstordnung kommt. Und da sie aus Neuguinea ist, dürfen Sie sich auf Exotisches einstellen...

Viele sind wir, doch eins in Christus

WELTGEBETSTAG AM 6. MÄRZ 2009



LITURGIE AUS PAPUA-NEUGUINEA

Übrigens: Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, wird gebeten, sich spätestens am Mittwoch, 4.3., im Pfarramt zu melden.

Ein zeitloses Gebet

Lieber Gott und Herr,
setze dem Überfluß Grenzen,
und laß die Grenzen überflüssig werden.
Laß die Leute kein falsches Geld machen,
aber auch das Geld keine falschen Leute.
Nimm den Ehefrauen das letzte Wort,
und erinnere die Ehemänner an ihr erstes.
Gib den Regierenden ein besseres Deutsch
und den Deutschen eine bessere Regierung.
Schenke uns und unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.
Bessere solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute,
die wohl tätig, aber nicht wohlthätig sind,
und laß die, die rechtschaffen sind, auch recht schaffen.
Sorge dafür, daß wir alle in den Himmel kommen,
aber wenn Du es willst, noch nicht gleich.

Gebet des Pfarrers Hermann Kappen aus Münster von 1882

Kollektenergebnisse

RAVOLZHAUSEN

November

Klingelbeutel:	für die eigene Gemeinde / Kirchensanierung	377,87 €
02.	Gustav-Adolf-werk der Landeskirche	30,50 €
09.	Diakonisches Werk Hanau	33,85 €
16.	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	41,20 €
19.	Diakonisches Werk in Kurhessen-Waldeck	60,68 €
23.	Diakoniezentrum Hephata	83,57 €
30.	Brot für die Welt	193,10 €

Dezember

Klingelbeutel:	für die eigene Gemeinde / Kirchensanierung	940,80 €
07.	Brot für die Welt	33,13 €
14.	Ökumenische Werkstatt	89,24 €
21.	Kirchenerhaltungsfonds	33,00 €
24.	½ Brot für die Welt ½ Eigene Gemeinde	423,58 €
25.	für den Jugendförderplan	79,70 €
31.	für Gesegnete Mahlzeit	290,00 €

RÜDIGHEIM

November

Klingelbeutel:	für die eigene Gemeinde / Kirchensanierung	187,10 €
02.	Gustav-Adolf-werk der Landeskirche	13,90 €
09.	Diakonisches Werk Hanau	32,00 €
16.	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	19,00 €
23.	Diakoniezentrum Hephata	57,00 €
30.	Brot für die Welt	115,00 €

Dezember

Klingelbeutel:	für die eigene Gemeinde / Kirchensanierung	135,50 €
07.	Brot für die Welt	220,00 €
21.	Eigene Gemeinde	40,90 €
24.	½ Brot für die Welt ½ Eigene Gemeinde	961,63 €
26.	Eigene Gemeinde	103,04 €

Danke für die Spenden!

STICHWORT: ASCHERMITTWOCH UND PASSIONSZEIT

Mit dem Aschermittwoch beginnt die rund 40-tägige Fasten- oder Passionszeit vor Ostern. Der Verzicht auf Speisen und Getränke wie Fleisch oder Wein oder auch auf den Fernsehkonsum gilt als Symbol der Buße und der spirituellen Erneuerung. In den sieben Wochen vor dem Osterfest nehmen sich viele Christinnen und Christen

zudem mehr Zeit für Ruhe, Besinnung und Gebet, um sich selbst und Gott näherzukommen.

In diesem Sinne wird Buße auch als Rückkehr zu einem Leben verstanden, das sich an den Geboten Gottes orientiert. Fastenzeiten sind in fast allen Religionen bekannt, so etwa der Fastenmonat Ramadan im Islam.

Der Gottesdienst am 1. Advent stand im Zeichen der Aktion "Brot für die Welt" und der Begrüßung von Vikarin Andrea Engelkamp. Hier überreicht Pfarrerin Heidrun Strippel ein Geschenk zur Begrüßung.



Kirchenbenefizkonzert in der Kirche in Ravalzhausen

Organist Christoph Brückner aus Limeshain hatte von den Nöten der Rüdigheimer Kirche gehört und sich angeboten, ein Benefizkonzert zu geben. Daraus wurde ein offenes Adventslieder-singen, eingeleitet durch kleine Orgelsätze von G. F. Händel, F. Mendelssohn-Bartholdy und C. Frank und kräftig unterstützt von vier Beiträgen der Sängervereinigung Ravalzhausen. Beide Kirchen, sowohl in Rüdigheim wie in Ravalzhausen, erfahren Unterstützung durch Förderverein und Förderkreis, die für diese Veranstaltung verantwortlich zeichneten. So war es sehr erfreulich, dass viele Menschen das Angebot genutzt und durch großzügige Spenden belohnt haben. Es kam damit auch die Freude an dieser Art Veranstaltung zum Ausdruck.



Im Anschluss an den musikalischen Teil wurde Herr Brückner mit großem Dank und kleinen Gaben verabschiedet. Die Besucher konnten noch die Basarangebote des Fördervereins sowie des Förderkreises wahrnehmen und damit das erfreuliche finanzielle Ergebnis abrunden. (siehe auch Bericht auf Seite 5)

